



Beteiligungsbericht 2023



Gemeinde Immenstaad am Bodensee
Dr.-Zimmermann-Str. 1
88090 Immenstaad am Bodensee

| | |
|----------|-----------------------|
| Telefon | 07545/ 201-0 |
| Telefax | 07545/ 201-108 |
| E-Mail | rathaus@immenstaad.de |
| Homepage | www.immenstaad.de |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| A. Einleitung..... | 4 |
| B. Übersicht über die Beteiligungen der Gemeinde Immenstaad | 5 |
| C. Privatrechtliche Beteiligungen | 6 |
| C1. Energieversorgung Immenstaad GmbH & Co. KG (EVI KG) | 6 |
| C2. Energieversorgung Immenstaad Verwaltungs-GmbH (EVI GmbH)..... | 8 |
| C3. Regionaler Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben GmbH (ReKo)..... | 9 |
| D. Sonstige Beteiligungen | 12 |
| D1. Abwasserzweckverband Lipbach-Bodensee (AZV) | 12 |
| D2. Zweckverband 4IT | 14 |
| D3. Komm.Pakt.Net | 16 |
| D4. Volksbank eG, Überlingen..... | 18 |
| D5. Raiffeisen Warengenossenschaft eG | 20 |
| D6. Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG (HVG) | 21 |
| D7. Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV)..... | 23 |
| D8. Sparkasse Salem-Heiligenberg | 25 |
| E. Eigenbetriebe | 28 |
| E1. Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Immenstaad am Bodensee | 28 |

A. Einleitung

Der Beteiligungsbericht der Gemeinde Immenstaad am Bodensee orientiert sich an den Vorgaben des Gemeindehaushaltsrechts.

Nach § 105 (2) der Gemeindeordnung (GemO) hat die Gemeinde jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht verfolgt im Wesentlichen drei Zielsetzungen:

- Die Beteiligungen der Gemeinde Immenstaad werden hierdurch transparent
- Es werden die wesentlichen Aufgaben, Unternehmensdaten sowie die wirtschaftliche Lage im Zeitverlauf und die Leistungsfähigkeit der Beteiligungsunternehmen dargestellt
- Er schafft die Grundlagen für die Bewertung, wie effizient Aufgaben über diese Beteiligungen erfüllt werden können

Die in komprimierter Form erfolgende Berichterstattung gründet sich hauptsächlich auf die Jahresabschlüsse und Geschäftsberichte der Gesellschaften.

Für die privatrechtlichen Unternehmen, an denen die Gemeinde mit mindestens 25% direkt oder mit mehr als 50% mittelbar beteiligt ist, ist Folgendes darzustellen:

- der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
- der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
- für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe; § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuchs gilt entsprechend.

Ist die Gemeinde an dem jeweiligen Beteiligungsunternehmen des Privatrechts mit weniger als 25 % direkt beteiligt, kann sich die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränken (§ 105 (2) S. 3 GemO).

Im Beteiligungsbericht soll über die gesetzlichen Vorgaben hinaus ein Überblick über die Beteiligungspolitik der Gemeinde insgesamt gegeben werden. Deshalb werden alle Unternehmen dargestellt, auch wenn keine Berichtspflicht besteht.

Entsprechend der gesetzlichen Bestimmung (§ 105 (3) GemO) wird die Erstellung des Beteiligungsberichtes nach Kenntnisaufnahme durch den Gemeinderat ortsüblich bekannt gegeben und der Bericht an sieben Tagen öffentlich ausgelegt.

B. Übersicht über die Beteiligungen der Gemeinde Immenstaad



C. Privatrechtliche Beteiligungen

C1. Energieversorgung Immenstaad GmbH & Co. KG (EVI KG)

Allgemeine Angaben

Energieversorgung Immenstaad GmbH & Co. KG
 Dr.-Zimmermann-Str. 1
 88090 Immenstaad am Bodensee

Telefon 07545/ 201-3300
 Telefax 07545/ 201-4300

E-Mail mherrmann@immenstaad.de

Gründungsdatum: 13. November 2013

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau sowie die Verpachtung von Infrastrukturnetzen und –anlagen insbesondere für Strom sowie die damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten

Beteiligungsverhältnisse

| | | |
|---|--------------|----------|
| Komplementärin: | | |
| Energieversorgung Immenstaad Verwaltungs-GmbH | ohne Einlage | |
| Kommanditisten: | | |
| Gemeinde Immenstaad | 22.470,00 € | 74,9 % |
| EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH (EKB) | 7.530,00 € | 25,1 % |
| Festkapital gesamt | 30.000,00 € | 100,00 % |

Beteiligung an anderen Gesellschaften

| | | |
|---|-------------|---------|
| Energieversorgung Immenstaad Verwaltungs-GmbH | 25.000,00 € | 100,00% |
|---|-------------|---------|

Organe des Unternehmens

| | | |
|----------------------------------|---|---|
| Geschäftsführung | Energieversorgung Immenstaad Verwaltungs-GmbH, diese vertreten durch | |
| | Herrmann, Matthias Werner, Bruno | kaufmännischer Geschäftsführer technischer Geschäftsführer |
| Gesellschafterversammlung | Henne, Johannes Schmidberger, Roland | Bürgermeister (Vorsitzender) EKB (Stv. Vorsitzender) |

Stand und Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der Betrieb des Stromnetzes wurde im Rahmen eines Netzpachtvertrags an die Netze BW (früher: EnBW Regional AG) übergeben. Der dafür anfallende Netzpachtzins steht zur Finanzierung von investiven Netzerweiterungen und -verbesserungen zur Verfügung.

Im Wirtschaftsplan vom 01.12.2021 für die Jahre 2022 bis 2026 sind steigende Pachtzahlungen eingeplant. Diese resultieren aus den hohen Investitionen in den Jahren 2020-2021. Gegen Ende des Planungszeitraums gehen die Pachtzahlungen aufgrund der geringen, pauschal geplanten Investitionen zurück. Auf der Aufwandsseite resultieren aus den hohen Investitionen erhöhte Abschreibungen in den Folgejahren. Die Planung geht von einem Ertrag nach Steuern in einer Bandbreite von 40.000 bis 67.000 in den Jahren 2022 bis 2026 aus.

Für das Wirtschaftsjahr 2022 war laut Wirtschaftsplan von einem Ergebnis 59.000 € ausgegangen worden. Das tatsächliche Ergebnis wurde mit 41.763,40 € festgestellt. Damit schloss das Wirtschaftsjahr 17.000 € unter dem prognostizierten Ergebnis ab.

Aufgrund des deutlich gestiegenen Zinsniveaus und der Änderung der Pachtzinsberechnung, die sich fast vollständig an der Berechnung der Netznutzungsentgelte orientiert, ist für die Zukunft mit deutlich geringeren Erträgen zu rechnen.

Wichtige Verträge

- Strom-Konzessionsvertrag mit der Gemeinde Immenstaad (Laufzeit: 01.01.2014 – 31.12.2032)
- Pachtvertrag über das Stromnetz mit der Netze BW (vormals: EnBW Regional AG) (Laufzeit: 01.01.2014 – 31.12.2032)

Ertrags- und Vermögenslage

| | | |
|-----------------------------|----------------|--------------------|
| Bilanzsumme zum 31.12.2022 | 3.246.955,24 € | VJ: 2.770.002,27 € |
| Eigenkapital zum 31.12.2022 | 984.864,78 € | VJ: 943.101,38 € |
| Jahresüberschuss 2022 | 41.763,40 € | VJ: 61.510,33 € |

Finanzbeziehungen/ Kapitalzuführungen und –entnahmen

Aufgrund des Konsortialvertrags hatte die Gemeinde in 2014 auf das gemeinsame Rücklagenkonto der EVI KG einen Betrag in Höhe von 592.167,59 € zur Finanzierung des Netzkaufpreises und weitere 18.725 € zur Finanzierung des Kaufpreises für den Erwerb der Verwaltungs-GmbH einzuzahlen.

Der Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 41.763,40 € wird nicht ausgeschüttet, sondern verbleibt in der Gesellschaft.

Die EVI KG unterhält kein eigenes Personal. Die Geschäftsführung erfolgt laut Gesellschaftsvertrag durch die Komplementärin, die EVI GmbH.

C2. Energieversorgung Immenstaad Verwaltungs-GmbH (EVI GmbH)

Allgemeine Angaben

Energieversorgung Immenstaad Verwaltungs-GmbH
Dr.-Zimmermann-Str. 1
88090 Immenstaad am Bodensee

Telefon: 07545/ 201-3300
Telefax: 07545/ 201-4300

E-Mail: mherrmann@immenstaad.de

Gründungsdatum: 13. November 2013

Gegenstand des Unternehmens

Verwaltung des eigenen Vermögens sowie die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Energieversorgung Immenstaad GmbH & Co. KG sowie die Führung von deren Geschäften

Beteiligungsverhältnisse

Die Energieversorgung Immenstaad GmbH & Co. KG hält 100% des Stammkapitals von 25.000 €.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung Herrmann, Matthias (kaufmännischer Geschäftsführer)
Werner, Bruno (technischer Geschäftsführer)

Gesellschafterversammlung

Stand und Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Da die Gesellschaft keinen eigenen Geschäftsbetrieb unterhält, ist die Ertragslage ausschließlich von der Entschädigung für die Übernahme der persönlichen Haftung und von der Höhe der Erstattung der Geschäftsführungsaufwendungen abhängig.

Es wird mit einem jährlichen Überschuss in Höhe der Haftungsvergütung (5% des Stammkapitals) gerechnet.

Ertrags- und Vermögenslage

| | | | |
|-----------------------------|-------------|-----|-------------|
| Bilanzsumme zum 31.12.2022 | 35.006,22 € | VJ: | 33.866,35 € |
| Eigenkapital zum 31.12.2022 | 32.320,26 € | VJ: | 31.267,54 € |
| Jahresergebnis 2022 | 1.052,72 € | VJ: | 1.052,44 € |

Die EVI GmbH besteht aus dem kaufmännischen Geschäftsführer, der im Rahmen eines Minijobs angestellt ist, und dem technischen Geschäftsführer, der von der Netze BW im Rahmen eines Dienstleistungsvertrags gestellt wird.

C3. Regionaler Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben GmbH (ReKo)

Allgemeine Angaben

Regionaler Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben GmbH
Hirschgraben 2
88214 Ravensburg

Telefon 0751/ 36354-0
Telefax 0751/ 36354-54
E-Mail info@rvbo.de
Homepage www.rvbo.de

Gründungsdatum: 09. April 2014

Gegenstand des Unternehmens

Aufbau eines regionalen Kompensationspools, die Förderung und Durchführung von Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft im Rahmen der Regelungen zur Vermeidung und Kompensation von Eingriffen in die Natur und Landschaft.

Beteiligungsverhältnisse

Bei 56 kommunalen Gesellschaftern mit einem Stammkapital von insgesamt 39.850,00 € hält die Gemeinde einen Anteil von 467,00 € (1,17 %).

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung Kottek, Gerhard (Regionalverband Bodensee-Oberschwaben
Dr. Hein, Wolfgang ab 01.10.2022

Aufsichtsrat Henle, Hans-Jörg (Leutkirch) bis 31.07.2022
Kölschbach, Thomas (Überlingen) ab 01.08.2022
Manz, Thomas (Bad Waldsee bis 31.07.2022)
Pezold, Andrea (Isny) ab 01.08.2022
Kellenberger, Thomas (Aitrach) bis 31.07.2022
Sauter, Roland (Argenbühl) ab 01.08.2022
Scherer, Alexandra
Bastin, Dirk (Ravensburg) ab 01.08.2022 Vorsitzender
Moll, Clemens bzw. Oswald Manuela (Amtzell)
Steger, Iris (LK Ravensburg)

Gesellschafterversammlung

Stand und Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens¹

Die ReKo GmbH hat gegen Ende 2014 ihr operatives Geschäft aufgenommen. Das Geschäftsjahr 2022 verlief für die ReKo GmbH weiterhin positiv.

Die Nachfrage nach Ökopunkten durch die Gesellschafter hat wieder etwas angezogen.

Käufer der Ökopunkte sind hauptsächlich Kommunen, die an der ReKo GmbH beteiligt sind. Es wurden jedoch in der Vergangenheit auch Ökopunkte an Gemeinden verkauft, die noch nicht im Zusammenschluss der ReKo GmbH als Gesellschafter eingetragen waren.

Die ReKo GmbH ist auch in 2022 die einzige GmbH in Baden-Württemberg, die Ökopunkte gebündelt erwirbt und weiterverkauft. Im Rheinland gibt es die Stiftung Rheinische Kulturlandschaft.

Am 31.12.2022 hatte die Gesellschaft 56 Gesellschafter.

Die Umsatzerlöse konnten im Vergleich zum Vorjahr deutlich auf Teuro 527,1 gesteigert werden, gleichzeitig konnte die Materialeinsatzquote leicht reduziert werden. Der Jahresüberschuss konnte dadurch deutlich gesteigert werden und beträgt Teuro 87,4.

Die Betriebskosten konnten mit dem vorhandenen Ergebnis gedeckt werden.

Die ReKo GmbH zeichnet sich im Geschäftsjahr 2022 durch eine gute Finanzkraft aus. Alle Kosten werden aus Eigenmitteln finanziert.

Die Bilanzstruktur der ReKO GmbH darf als solide bezeichnet werden. Es wurden keine Investitionen in die Geschäftsausstattung getätigt.

In den vergangenen Jahren wurden die Einlagen der Gesellschafter als liquide Mittel bereitgestellt. Hingegen wurden in 2022 keine weiteren Einlagen durch die Gesellschafter getätigt, daher sind die Bankbestände im Vergleich zum Vorjahr rückläufig.

Die Vorjahresprognose wurde hinsichtlich der zu erwartenden Umsatzerlöse und des Ergebnisses erfüllt.

Die Realisierung der im Businessplan vorgesehenen Umsatz- und Aufwandszahlen für 2023 hängt im Wesentlichen vom ÖP-Bedarf der Kommunen und den erzielbaren Preisen ab.

Für 2023 erwarten die Gesellschafter einen Ökopunktebedarf in Höhe von 1,8 Millionen. Die Preise von Ökopunkten sind derzeit frei verhandelbar (Angebot und Nachfrage), da es keinen Marktpreis für Ökopunkte gibt. Da das Angebot an Ökopunkten deutlich gestiegen ist, waren die Preise entsprechend rückläufig. Allerdings zeichnet sich jetzt eine Preisuntergrenze ab. Weiterhin warten manche Maßnahmenträger auf wieder steigende Preise und verkaufen nur den Teil der ÖP, der zur Finanzierung ihrer Kosten für die Ökokontomaßnahme nötig ist.

Dies ist sowohl mit Chancen als auch mit Risiken für die Gesellschaft verbunden.

Neben Ökopunkteabnehmern aus Kommunen und Landkreisen, bestehen noch weitere Interessenten auf Seiten der Infrastrukturanbieter.

Risiken könnten in der Pflege der Ausgleichsflächen entstehen. Landwirte und Fachfirmen müssen zukünftig die nötigen Pflegemaßnahmen erbringen und diese auch dauerhaft leisten.

¹ Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

Mögliche Risiken könnten Verzögerungen bei Genehmigungen von Maßnahmen durch die Naturschutzbehörden sein. Aufgrund der guten Kapitalausstattung ist die Gesellschaft jedoch in der Lage auch negative Entwicklungen abzufedern.

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzierungsinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Gesellschaft verfügt über einen solventen Kundenstamm. Forderungsausfälle sind die absolute Ausnahme.

Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen gezahlt.

Das Angebot an ÖP steigt kontinuierlich, da immer mehr Landwirte und Grundbesitzer in der Flächenaufwertung einen ökonomisch lukrativen Ansatz sehen. Dadurch ist das Preisniveau gegenüber dem ersten Geschäftsjahr 2014 zwischenzeitlich deutlich gefallen.

Die Gesellschafter haben 2022 wieder mehr ÖP angefragt, weshalb das Ergebnis über dem Vorjahr liegt.

Ab 2023 ist weiter mit moderaten Umsatzzuwächsen und einem leichten Ergebnisanstieg zu rechnen, da dann verzögerte Investitionen wieder nachgeholt werden.

Wichtige Verträge

- Kooperationsvertrag mit der Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH
- Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH

Ertrags- und Vermögenslage

| | | |
|-----------------------------|----------------|--------------------|
| Bilanzsumme zum 31.12.2022 | 4.060.742,42 € | VJ: 4.007.542,62 € |
| Eigenkapital zum 31.12.2022 | 3.973.554,54.€ | VJ: 3.886.108,58 € |
| Jahresergebnis 2022 | 87.445,96 € | VJ: 25.126,67 € |

Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Finanzbeziehungen/ Kapitalzuführungen und –entnahmen

Zusätzlich zum anteiligen Stammkapital hat die Gemeinde ein Aufgeld in Höhe von 3.270,00 € geleistet, die in die Kapitalrücklage eingestellt wurde. Das Aufgeld dient zur Anfangsfinanzierung der Kompensationsmaßnahmen.

In der Sitzung vom 18.12.2017 hat der Gemeinderat der Erweiterung der Gesellschaft zugestimmt. Diese Erweiterung wurde mit notariellem Vertrag vom 09.05.2018 beurkundet.

Im Rahmen dieser Erweiterung musste die Gemeinde zusätzlich 29.858 € in die Kapitalrücklage einzahlen.

D. Sonstige Beteiligungen

D1. Abwasserzweckverband Lipbach-Bodensee (AZV)

Allgemeine Angaben

Abwasserzweckverband Lipbach-Bodensee
Rathausplatz 1
88677 Markdorf

Telefon 07544/ 500-250

Telefax 07544/ 500-305

E-Mail info@rathaus-markdorf.de

Gründungsdatum: 19. Juli 1963

Gegenstand des Unternehmens

Der Zweckverband hat die Aufgabe, zur Reinhaltung der Gewässer die im Verbandsgebiet anfallenden häuslichen, gewerblichen und industriellen Abwässer in einem Verbandssammlernetz zu sammeln und vor ihrer Einleitung in den Bodensee in einer Kläranlage zu reinigen, sowie die dabei anfallenden Schlamm- und Abfallstoffe unschädlich zu beseitigen.

Beteiligungsverhältnisse

Beim umlagefinanzierten Zweckverband haben die beteiligten Gemeinden derzeit folgenden Anteil zu tragen:

| | Betriebs- und Finanzumlage | Investitions- umlage |
|------------|-------------------------------|-------------------------|
| Hagnau | 10,54% | 12,60% |
| Immenstaad | 30,34% | 35,80% |
| Kluftern | 10,49% | 11,00% |
| Markdorf | 48,63% | 40,60% |
| | 100,00% | 100,00% |

Organe des Unternehmens

| | |
|----------------------------|---|
| Vorsitzender | Riedmann, Georg (Bürgermeister Stadt Markdorf) |
| Verbandsversammlung | Riedmann, Georg (Bürgermeister Stadt Markdorf) Henne, Johannes (Bürgermeister Gemeinde Immenstaad) Frede, Volker (Bürgermeister Gemeinde Hagnau) Müller, Fabian (Erster Bürgermeister Stadt Friedrichshafen) 8 Gemeinderäte aus Markdorf 2 Gemeinde- / Ortschafts- räte aus Friedrichshafen / Kluffern 2 Gemeinderäte aus Hagnau 6 Gemeinderäte aus Immenstaad, dies sind: Dickreiter, Ruth (FWI) Langenstein, Hubert (FWI) Mohr, Martina (CDU) Winkler, Sandra (CDU) Theiling, Marco (SPD) Böhlen, Markus (GRÜNE) |

Stand und Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der seit über 50 Jahren bestehende Zweckverband ist durchaus eine Erfolgsgeschichte einer interkommunalen Zusammenarbeit, die heutzutage auf den verschiedensten Ebenen der Kommunen wieder als sinnvolle und manchmal auch letzte Alternative für eine effiziente Aufgabenerfüllung politisch forciert wird.

Durch die stetige (vor allem) technische Aufrüstung der Verbandskläranlage am Lipbach auf Gemarkung Immenstaad können die strengen, gesetzlich geforderten Richtwerte für die Wasserqualität beim Einleiten in den Trinkwasserspeicher Bodensee erfüllt werden.

Ertrags- und Vermögenslage

| | | | |
|---|----------------|-----|----------------|
| Schulden zum 31.12.2022 | 0,00 € | VJ: | 0,00 € |
| Buchwert der geleisteten Investitionszuschüsse zum 31.12.2022 | 3.641.350,33 € | VJ: | 3.041.376,85 € |

Finanzbeziehungen/ Kapitalzuführungen und -entnahmen

| | | | |
|---------------------------|--------------|-----|--------------|
| Betriebskostenumlage 2022 | 455.836,98 € | VJ: | 381.562,33 € |
| Investitionsumlage 2022 | 779.735,30 € | VJ: | 500.924,00 € |

D2. Zweckverband 4IT

Allgemeine Angaben

4IT
Pfannkuchstr. 4
76185 Karlsruhe

Telefon (0711) 8108 - 40470
E-Mail gremien@komm.one
Homepage www.komm.one

Gründungsdatum: 01. Juli 2018

Gegenstand des Unternehmens

Der Verband ist einer der Träger der ITEOS (ab 01.07.2020 trägt die ITEOS den Namen „Komm.ONE“ und wird im Folgenden ausschließlich so bezeichnet), Anstalt öffentlichen Rechts, mit dem Sitz in Stuttgart.

Er hat die Trägerschaft in der Komm.ONE unter Berücksichtigung der Interessen seiner Mitglieder auszuüben, insbesondere die Geschäftsführung des Vorstandes zu überwachen, über grundlegende Angelegenheiten der Komm.ONE zu beschließen, deren Ausführung und Aufgabenerfüllung zu überwachen, die Verwendung des in die Komm.ONE als Stammkapital eingebrachten Vermögens zu kontrollieren und die Vertreter des Verbands in den Verwaltungsrat der Komm.one zu bestellen.

Beteiligungsverhältnisse

Die bisher selbständigen Zweckverbände Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart (KDRS), Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU) und Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF) haben sich zum 01.07.2018 zum Gesamtzweckverband 4IT zusammengeschlossen.

Das Eigenkapital in Höhe von 60.747.584,68 € setzt sich fast vollständig aus der Beteiligung an Komm.ONE (60.307.842,14 € Anteil an verbundenen Unternehmen) zusammen.

Bei der 7. Verbandsversammlung am 30.11.2023 war die Gemeinde mit 34 Anteilen stimmberechtigt.

Beteiligung an anderen Gesellschaften

⇒ Der Verband 4IT ist mit 88% Stammkapital neben dem Land Baden-Württemberg, dessen Stammkapitalanteil 12% beträgt, Träger der Komm.ONE (Anstalt des öffentlichen Rechts).

Organe des Unternehmens

Verbandsvorsitzender Stefan Dallinger (Landrat des Rhein-Neckar-Kreises) ab
01.01.2022

Verbandsversammlung

Verwaltungsrat Verbandsvorsitzenden und 41 entsandten Vertretern

Stand und Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Da die Aufgabe des Zweckverbands 4IT lediglich in der Ausübung der Trägerschaft von Komm.ONE für die Kommunen besteht, sind keine besonderen Risiken in der zukünftigen Geschäftsentwicklung zu erwarten.

Die Komm.ONE beschafft, entwickelt und betreibt Verfahren der automatisierten Datenverarbeitung für kommunale Körperschaften, deren Zusammenschlüsse und deren Unternehmen im Land Baden-Württemberg im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags.

Ertrags- und Vermögenslage

| | | |
|-----------------------------|------------------|---------------------|
| Bilanzsumme zum 31.12.2021 | 61.291.767,25 € | VJ: 66.371.809,71 € |
| Eigenkapital zum 31.12.2021 | 60.747.584,68 € | VJ: 65.789.929,33 € |
| Jahresergebnis 2021 | - 5.095.535,81 € | VJ: - 153.496,65 € |

Der Jahresfehlbetrag resultiert aus einem Beschluss des Verwaltungsrats vom 17.07.2023 zur Rücklagenentnahme zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages 2022 der Komm.ONE. Dieser begründet die Abschreibung der Finanzanlagen im Verhältnis der Beteiligung.

Der Jahresfehlbetrag wurde nach Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung durch Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in gleicher Höhe, ausgeglichen.

Finanzbeziehungen/Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

| | | | |
|------------------------------------|----------|-----|----------|
| Verbandsumlage an 4IT im Jahr 2022 | 373,45 € | VJ: | 249,81 € |
|------------------------------------|----------|-----|----------|

D3. Komm.Pakt.Net



Allgemeine Angaben

Komm.Pakt.Net, Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts
Neue Str. 40
89073 Ulm

Telefon 0731/ 270 526 0

E-Mail info@kommpakt.net

Homepage www.kommpakt.net

Gründungsdatum: 04. November 2015

Gegenstand des Unternehmens

Versorgung der Bevölkerung im Aufgabengebiet der Beteiligten mit Breitbandtechnologie durch die Errichtung oder Verbesserung eines passiven Glasfasernetzes sowie Planung, Weiterentwicklung, Unterhaltung und Verwaltung der zu errichtenden und bestehenden Breitbandinfrastruktur einschließlich der Mittelverwaltung des jeweils Beteiligten zur Umsetzung dieser Aufgaben

Beteiligungsverhältnisse

Zum 31.12.2022 beträgt die Stammkapitaleinlage 718.290,30 €, die von 165 beteiligten Kommunen geleistet wurde.

Der Anteil der Gemeinde liegt bei 3.183,50 €.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats haben, ebenso wie das vorsitzende Mitglied, jeweils eine Stimme. Sind die Beteiligten Kreise, so erhöht sich deren Stimmenzahl um die Zahl der Gemeinde und/oder Städte, die sie repräsentieren, wenn der Kreis für diese Kommunen den Breitbandausbau übernimmt, soweit die Kommunen nicht selbst Beteiligte sind.

Organe des Unternehmens

Vorstand Jens Schilling und Wolfgang Rölle

Verwaltungsrat Der Verwaltungsrat besteht aus dem Vorsitzenden und aus Vertretern der Beteiligten. Die einzelnen Beteiligten bestellen jeweils ein Mitglied des Verwaltungsrats.

Beirat Der Beirat besteht aus insgesamt neun Mitgliedern, von denen acht die jeweiligen Mitgliedslandkreise vertreten. Zusätzlich wird ein Vertreter für die Großen Kreisstädte des Verbundes bestimmt.

Stand und Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Seit 2016 hat sich Baden-Württemberg vom Mittelfeld ins Spitzenfeld beim schnellen Internet bewegt. Und die aktuellen Zahlen zeigen: 2022 war erneut ein gutes und sehr erfolgreiches Jahr für den Breitbandausbau in Baden-Württemberg. Im aktuellen Bericht des Bundes (Teil des neuen Gigabit-Grundbuchs) belegt Baden-Württemberg bei der Versorgung mit Gigabitgeschwindigkeiten einen Spitzenplatz. Innerhalb von nur eineinhalb Jahren konnten wir uns um rasante 10,2 Prozentpunkte steigern. ...)

(... Gerade das Land, deren Technologie- und Innovationsstandorte, ist auf schnelles Internet angewiesen – das ist die Lebensader der digitalen Gesellschaft. Das Ziel der Landesregierung ist der flächendeckende Gigabitausbau im Land bis 2025. Baden- Württemberg liegt bei der Versorgung mit Gigabitgeschwindigkeiten mit fast 70 Prozent rund 10 Prozentpunkte über dem Durchschnitt der Flächenländer in Deutschland (circa 59,7 Prozent) und belegt Platz vier von 13 – wobei hiervon bereits rund 11 Prozent der baden-württembergischen Haushalte über einen FTTB/H-Anschluss verfügen und sich derzeit rund 336.000 geförderte Glasfaseranschlüsse im Ausbau befinden. ...)

(... Ab 2023 liegt der Schwerpunkt der Förderung auf dem Ausbau der Grauen Flecken mit einer Downloadgeschwindigkeit von weniger als 100 Mbit/s. Im Doppelhaushalt 2023/ 2024 sind rund 660 Millionen Euro für den Breitbandausbau vorgesehen. Der Bund hat weitere 2,69 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt.

Hierzu wird Komm.Pakte.Net auch weiterhin die Kommunen von der Antragstellung bis zum Ausbau unterstützen.

Um das Ziel einer flächendeckenden Giga-bit-Versorgung zu erreichen sind jedoch noch weitere Anstrengungen nötig. Aus Sicht der Kommunen ist eine Versorgung mit Breitbandtechnologie und gigabitfähigen Anschlüssen nach wie vor ein wichtiger, entscheidungsrelevanter privater wie gewerblicher Standortfaktor Aus diesem Grund ist der weitere Ausbau das Thema mit der höchsten Dringlichkeit.².

Ertrags- und Vermögenslage

| | | |
|-----------------------------|----------------|--------------------|
| Bilanzsumme zum 31.12.2022 | 4.003.382,89 € | VJ: 3.621.992,25 € |
| Eigenkapital zum 31.12.2022 | 1.592.379,87 € | VJ: 1.598.318,54 € |
| Jahresergebnis 2022 | - 6.618,17 € | VJ: - 53.585,79 € |

Finanzbeziehungen/ Kapitalzuführungen und –entnahmen

| | | |
|--------------------|------------|----------------|
| Jahresbeitrag 2022 | 4.500,00 € | VJ: 4.500,00 € |
|--------------------|------------|----------------|

² Entnommen aus der Vorlage zur 10. Verwaltungsratssitzung am 17.05.2023, Anlage IV, Seite 3

D4. Volksbank eG, Überlingen



Allgemeine Angaben

Volksbank eG, Überlingen
Landungsplatz 11
88662 Überlingen

Telefon 07551/ 9300
Telefax 07551/ 9309010
E-Mail mail@volksbank-ueberlingen.de
Website www.volksbank-ueberlingen.de

Gründungsdatum: 29. August 1924

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften

Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde ist der Genossenschaft im Jahre 1953 beigetreten. Derzeit liegt die Beteiligung bei 3 Anteilen mit einem Gesamtwert von 460,16 €.

Zum 31.12.2022³ hielten 29.911 Mitglieder Anteile im Wert von 30.046.836,00 € (VJ: 30.302.934,47 €).

Organe des Unternehmens

Vorstand Markus Ott
Juergen Unold
Andreas Tyrra (Vorsitzender)

Aufsichtsrat Martin Hahn (Landwirt, Überlingen)
Hartmut Hueber (Glasermeister, Überlingen)
Florian Hildebrand (Dipl. Ingenieur, Bodman-Ludwigshafen)
Heinrich Besserer (Vorsitzender, Rechtsanwalt, Überlingen)
Barbara Härle (Dipl. Betriebswirtin, Markdorf)
Ralph Freund (Prokurist, Überlingen)
Horst Rudy (Dipl. Betriebswirt, Bodman-Ludwigshafen)

Mitgliederversammlung

³Entnommen aus dem Geschäftsbericht 2022, gerundet auf volle €; Der Abschluss 2022 wurde im Bundesanzeiger noch nicht veröffentlicht

Stand und Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

⁴ Geschäftsvolumen

Auch im Geschäftsjahr 2022 konnten wir das Wachstum im Kundengeschäft um 137,0 Mio. € (+ 3,8 %) weiter ausbauen und somit den Trend der letzten Jahre bestätigen. Dies zeigt, dass wir mit unserem genossenschaftlichen Geschäftsmodell zukunftsfähig aufgestellt sind und dass wir selbst in turbulenten Marktzeiten das Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden genießen. Dadurch können wir unsere Wettbewerbsposition auch in Zukunft nachhaltig stärken.

Kreditgeschäft

Wir verfolgen das Ziel, die uns anvertrauten Kundeneinlagen in Kreditvergaben für die Region zu lenken. Daher freuen wir uns, dass wir das Kreditvolumen gegenüber Kunden um 112,2 Mio. € (+7,6 %) erhöhen konnten. Mit neuen Krediten über insgesamt 403,9 Mio. € konnten wir dem Finanzierungsbedarf bei allen wirtschaftlich tragfähigen Kundengeschäften entsprechen.

Anlagevolumen

Die Kundenanlagen erhöhten sich insgesamt um 24,8 Mio. € auf über 2,2 Mrd. €, Dies spiegelt das unverändert hohe Vertrauen wider, das unsere Mitglieder und Kunden der Volksbank Überlingen entgegenbringen. Alle bilanziellen Einlagen sind durch die Mitgliedschaft der Volksbank in den verbundspezifischen Sicherungseinrichtungen zu 100 % abgesichert; damit geht dieser Schutz deutlich über die gesetzliche Absicherung hinaus.

Ertragsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2022 war von Herausforderungen an geopolitischer, politischer und wirtschaftlicher Front geprägt. In Anbetracht der sehr herausfordernden Rahmenbedingungen mit dem Ukraine-Krieg, Inflation, Energiekrise, Zinsanstieg und Corona konnten wir ein sehr gutes Ergebnis vorweisen. Wir haben die Schallmauer von 2 Mrd. Bilanzsumme erreicht. Wir mussten in diesen stürmischen Zeiten unser wirtschaftliches Eigenkapital nicht antasten. Mit unserem Jahresüberschuss von 3,0 Mio. €, der leicht unter Vorjahr liegt, können wir in die weitere Bildung von Ergebnisrücklagen gehen und eine angemessene Dividende an unsere Mitglieder ausschütten.

Ertrags- und Vermögenslage

| | | | |
|-----------------------------|--------------------|-----|--------------------|
| Bilanzsumme zum 31.12.2022 | 2.019.233.866,00 € | VJ: | 1.915.388.554,49 € |
| Eigenkapital zum 31.12.2022 | 150.982.067,00 € | VJ: | 148.738.395,88 € |
| Jahresergebnis 2022 | 3.002.448,00 € | VJ: | 3.337.320,75 € |

⁴ Auszüge aus dem Geschäftsbericht 2022, die ausgewiesenen Beträgen sind auf volle € gerundet – Der Abschluss 2022 wurde im Bundesanzeiger noch nicht veröffentlicht

D5. Raiffeisen Warengenossenschaft eG

Allgemeine Angaben

Raiffeisen Warengenossenschaft Immenstaad am Bodensee eG
Kupferbergstr. 2
88090 Immenstaad am Bodensee

Telefon 07545/ 6784

Gründungsdatum: 1920

Gegenstand des Unternehmens

Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb

Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde hält einen Anteil im Wert von 189,24 €.

Insgesamt werden von 47 Genossen und der Gemeinde Immenstaad Anteile im Gesamtwert von 20.543,58 € gehalten (Stand: 31.12.2022).

Organe des Unternehmens

| | |
|---------------------------|--|
| Aufsichtsrat | Rainer Heberle (Vorsitzender) Thomas Manz (stv. Vorsitzender) Klaus Berger Roland Manz Klaus Eberle Ludwig Ragg |
| Vorstand | Stefan Siebenhaller Jürgen Eberle (stv. Vorstand) |
| Generalversammlung | 16.11.2023 |
| Geschäftsführerin | Sandra Stödt |

Stand und Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Ertrags- und Vermögenslage

| | | | |
|-----------------------------|--------------|-----|--------------|
| Bilanzsumme zum 31.12.2022 | 752.886,92 € | VJ: | 740.589,57 € |
| Eigenkapital zum 31.12.2022 | 582.238,97 € | VJ: | 572.568,13 € |
| Jahresergebnis 2022 | 11.804,71 € | VJ: | 13.515,12 € |

D6. Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG (HVG)

Allgemeine Angaben

Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG
Gartenstraße 107
88212 Ravensburg (ehemals Bad Schussenried)

Telefon: (0751) 859-655
Telefax: (0751) 85779-660
Mail: info@genoholz.de

Gründungsdatum:

Gegenstand des Unternehmens

Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft ihrer Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb im Rahmen der Aufarbeitung und bestmöglichen Verwertung des von den Mitgliedern erzeugten Holzes

Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde Immenstaad ist mit 12 Anteilen mit einem Gesamtwert von 122,71 € beteiligt.

Zum 30.06.2022 wurden von insgesamt 8.830 Mitgliedern 27.225 Anteile im Gesamtwert von 259.359,03 € gehalten.

Organe des Unternehmens (Stand 30.06.2022 laut vorliegendem Jahresabschluss)

Vorstand Sebastian Hornstein (Vorsitzender)
Stefan Laur
Simon Vallaster

Aufsichtsrat Josef Jehle (Vorsitzender)
Josef Eichenhofer (stellv. Vorsitzender)
Marijan Gogic
Josef Halder
Hans-Peter Hege
Herrmann Sommerfeld
Manfred Ehrle

Generalversammlung

Stand und Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Die Gemeinde ist im Jahre 1988 der HVG beigetreten, um durch den gemeinschaftlichen Holzverkauf bessere Absatzpreise erzielen zu können. Das operative Geschäft ruht aber seit 2013, da der Holzverkauf über das Staatl. Forstamt koordiniert wurde.

Nachdem die Kartellbehörde jedoch die derzeitige Praxis der sogen. Rundholzvermarktung aus wettbewerbsrechtlicher Sicht gerügt hat, wurde es erforderlich, neue Strukturen für die Vermarktung zu schaffen. Mit der HVG konnte relativ schnell auf eine bestehende Organisation zurückgegriffen werden, um in der Gesamtheit der Genossenschaft über die hohen Absatzmengen höhere Absatzpreise erzielen zu können. Seit Mitte 2019 ist der Betrieb daher wieder aktiviert worden.

Ertrags- und Vermögenslage

| | | | |
|-----------------------------|----------------|-----|----------------|
| Bilanzsumme zum 30.06.2022 | 1.780.034,42 € | VJ: | 1.595.602,65 € |
| Eigenkapital zum 30.06.2022 | 651.942,43 € | VJ: | 591.615,18 € |
| Jahresergebnis 2022 | 58.094,55 € | VJ: | 85.485,96 € |

Die Beteiligungsverhältnisse werden regelmäßig abgefragt.

D7. Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV)



Allgemeine Angaben

Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband (Körperschaft des öffentlichen Rechts – GKZ)
Durlacher Allee 56
76131 Karlsruhe

Telefon: 0721/ 660-0
Telefax: 0721/ 660-1688
E-Mail: service@bgv.de
Homepage www.bgv.de

Gründungsdatum: 27. März 1923

Gegenstand des Unternehmens

Versicherung in der Schaden- und Unfallversicherung für seine Mitglieder

Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde besitzt zum 31.12.2022 Anteile im Wert von 1.000,00 €, was einem Anteil am Stammkapital (831.550,00 €) von 0,12 % entspricht.
Der BGV hat derzeit 694 kommunale Mitglieder.

Beteiligung an anderen Gesellschaften

- ⇒ Badische Rechtsschutzversicherung AG, Karlsruhe (100%iger Anteil)
- ⇒ BGV-Versicherung AG, Karlsruhe (99,72%ige Anteil)
- ⇒ BGV Immobilien Verwaltung GmbH, Karlsruhe (100%iger Anteil)
- ⇒ BGV Immobilien GmbH & Co. KG, Karlsruhe (100%iger Anteil)
- ⇒ Deutsche Rückversicherung AG, Düsseldorf (0,77%iger Anteil)
- ⇒ Consal Beteiligungsgesellschaft AG, München (0,45%iger Anteil)
- ⇒ GDV-Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Hamburg (0,33%iger Anteil)

Organe des Unternehmens

Vorstand Professor Edgar Bohn (Vorsitzender)
Raimund Herrmann (stellv. Vorsitzender bis 31.03.2022)
Dr. Moritz Finkelnburg
Matthias Kreibich (ab 01.01.2022)

Verwaltungsrat Michael Kessler (Vorsitzender, BM i. R. Gemeinde Heddesheim)
bis 31.05.2022
Dr. Christoph Schnaudigel (Vorsitzender, Landrat des LK Karlsruhe
ab 01.06.2022
Dr. Frank Mentrup (stv. Vorsitzender, BM Stadt Karlsruhe)
+ 10 weitere Mitglieder

Mitgliederversammlung

Stand und Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Im Geschäftsjahr 2022 verzeichnete der BGV erneut eine positive Geschäftsentwicklung, die insbesondere durch einen deutlichen Anstieg der Bruttobeiträge, geringere Schadenaufwendungen und durch die Auswirkungen des Zinsanstiegs beeinflusst wurde. Bedarfsgerechte Versicherungsprodukte, Flexibilität, Kundenfreundlichkeit, eine ausgewogene Kapitalanlagestrategie und motivierte, engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren erneut Garanten für diese insgesamt befriedigende Entwicklung.

Zum Ende der Berichtsperiode steigt beim BGV als Schaden- und Unfallversicherer im kommunalen Versicherungsmarkt der Versicherungsbestand auf 158.069 Verträge (i. V. 155.614). Das Gesamtvolumen der verdienten Beiträge stieg von 66,2 Mio. EUR auf 70,9 Mio. EUR und beinhaltet nahezu ausschließlich das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft. Hiervon entfallen auf die Haftpflichtversicherung 18,5 Mio. EUR (i. V. 17,5 Mio. EUR), auf die Kraftfahrtversicherung 10,7 Mio. EUR (i. V. 10,1 Mio. EUR), auf die Technischen Versicherungen 9,9 Mio. EUR (i. V. 9,0 Mio. EUR) und auf die Feuerversicherung 8,9 Mio. EUR (i. V. 8,2 Mio. EUR), welche die vier beitragsstärksten Versicherungszweige darstellen.

Die Bruttoaufwendungen für Geschäftsjahresschäden betragen im Berichtsjahr 50,5 Mio. EUR (i. V. 51,0 Mio. EUR). Unter Berücksichtigung eines deutlich verbesserten Abwicklungsergebnisses der Vorjahresschäden, betragen die gesamten Aufwendungen für Versicherungsfälle 44,1 Mio. EUR (i. V. 50,6 Mio. EUR), was insbesondere auf einen gesunkenen Schadenbedarf in der Haftpflichtversicherung und in der Feuerversicherung zurückzuführen war.

Als gemeldete Geschäftsjahresschäden wurden im Berichtsjahr 10.504 nach 10.627 im Vorjahr registriert. Die Brutto-Geschäftsjahresschadenquote lag im Geschäftsjahr 2022 bei 71,2 % nach 77,1 % im Vorjahr.

Die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb erreichten ein Volumen von 8,6 Mio. EUR (i. V. 8,1 Mio. EUR). In Relation zu den verdienten Brutto-Beiträgen ergab sich somit eine Brutto-Kostenquote von 12,1 %, die wiederum leicht unter dem Vorjahreswert von 12,2 % liegt.

Durch die insgesamt positive Geschäftsentwicklung des BGV ist es auch im Berichtsjahr 2022 wieder möglich, Beitragsrückerstattungen für die Mitglieder in einem beachtlichen Volumen vorzusehen⁵.

Ertrags- und Vermögenslage

| | | | |
|-----------------------------|------------------|-----|------------------|
| Bilanzsumme zum 31.12.2022 | 419.720.484,15 € | VJ: | 412.092.661,02 € |
| Eigenkapital zum 31.12.2022 | 153.734.110,80 € | VJ: | 150.400.810,80 € |
| Jahresergebnis 2022 | 3.284.100,00 € | VJ: | 4.914.100,00 € |

Der Jahresgewinn wird satzungsgemäß in die Sicherheitsrücklage eingestellt, die damit 142.737.260,80 € beträgt.

Finanzbeziehungen/ Kapitalzuführungen und –entnahmen

| | | | |
|------------------------------|-------------|-----|--------------|
| Versicherungsprämien 2022 | 116.301,04€ | VJ: | 111.223,94 € |
| Versicherungsleistungen 2022 | 9.122,34 € | VJ: | 2.840,42 € |

⁵ Auszug aus dem Geschäftsbericht 2022, Seite 6

D8. Sparkasse Salem-Heiligenberg

Allgemeine Angaben

Sparkasse Salem-Heiligenberg (Anstalt des öffentlichen Rechts)
Schlosseeallee 30
88682 Salem

Telefon 07553/ 821-0
Telefax 07553/ 821-333
Homepage www.spk-salem.de

Gründungsdatum: 1749

Gegenstand des Unternehmens

Als selbstständiges Wirtschaftsunternehmen bietet die Sparkasse Salem-Heiligenberg zusammen mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe sowohl für private als auch für gewerbliche Kunden Finanzdienstleistungsprodukte an

Beteiligungsverhältnisse

Träger sind die Gemeinden Bermatingen, Deggenhausertal, Frickingen, Heiligenberg, Immenstaad, Salem und Uhldingen-Mühlhofen

Organe des Unternehmens

Vorstand Bäuerle, Ralf (Vorsitzender) bis 30.09.2022
Endres, Hubertus (Vorsitzender) ab 01.11.2022
Müller, Wolfgang

Verwaltungsrat Härle, Manfred (Bürgermeister Salem, Vorsitzender)
Amann, Frank (Bürgermeister Heiligenberg, stv. Vorsitzender)
Bruckert, Steffen (Sparkassenangestellter)
Fischer, Hans-Peter (Sparkassenangestellter)
Geiger, Jürgen (Sparkassenangestellter)
Guler, Thomas (Hotelier)
Hallerbach, Frank (Hotelier)
Henne, Johannes (Bürgermeister Immenstaad)
Hornaff, Michael (Sparkassenangestellter)
König, Bettina (Steuerberaterin)
Männle, Dominik (Bürgermeister Uhldingen-Mühlhofen)
Meschenmoser, Fabian (Bürgermeister Deggenhausertal)
Moog, Sandra (Sparkassenangestellte)
Rupp, Martin (Bürgermeister Bermatingen)
Stukle, Jürgen (Bürgermeister Frickingen)

Kreditausschuss

Stand und Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

⁶Die Sparkasse kann ohne Berücksichtigung des Bewertungsergebnisses aus dem Wertpapiergeschäft auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 zurückblicken. Der Geschäftsverlauf und die Lage können unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen sowie branchenspezifischen Entwicklung und trotz des starken Zinsanstieges sowie der Extremsituation durch den Ukraine-Krieg und die Covid-19-Krise als noch zufriedenstellend bezeichnet werden. Der Jahresabschluss liegt dennoch unter dem Niveau des Vorjahres. (...)

Sowohl die Bilanzsumme wie auch das Geschäftsvolumen sind im Jahr 2022 um etwa 2 % angestiegen. Das Kundenkreditvolumen konnte gegenüber dem Vorjahr um 14,9 Mio. EUR oder 2,1 % erhöht werden. Die Forderungen an Kreditinstitute haben sich gegenüber Vorjahr marginal reduziert. Das Wertpapiervermögen erhöhte sich kräftig um 67,9 Mio. EUR oder 29,0 %, nachdem im Vorjahr aufgrund von Fälligkeiten noch Rückgänge zu verzeichnen waren. Entsprechend sind Guthaben bezogen auf den Bilanzstichtag die sonstigen Vermögenswerte insbesondere in der Position bei der Deutschen Bundesbank zurückgegangen. Das Mittelaufkommen von Kunden erhöhte sich nochmals um 5,5 % gegenüber dem Vorjahr (insbesondere im Bereich der täglich fälligen Anlagen). Dagegen waren bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und den sonstigen Passivposten Rückgänge zu verzeichnen. (...)

Die Ertragslage war gekennzeichnet durch einen deutlichen Anstieg beim Zinsüberschuss. Der Provisionsüberschuss hat sich dagegen gegenüber dem Vorjahr um 9,6 % rückläufig entwickelt. Der Personal- und der Sachaufwand sind gegenüber Vorjahr um 2,8 % bzw. 7,2 % angestiegen. Das Bewertungsergebnis war geprägt durch den rasanten Zinsanstieg im Laufe des Jahres 2022. Auf Basis der Bewertung des Wertpapiervermögens zum strengen Niederstwertprinzip hat sich das Bewertungsergebnis gegenüber Vorjahr um 7,4 Mio. EUR verschlechtert. Folglich lag auch die Steuerbelastung um 0,5 Mio. EUR unter dem Vorjahr. Daraus resultiert ein Jahresüberschuss in Höhe von 0,5 Mio. EUR, der wie in den Vorjahren den Eigenmitteln zugeführt wird. Vor dem Hintergrund des intensiven Wettbewerbs und der Auswirkungen der historisch starken Veränderung des Zinsniveaus beim Bewertungsergebnis sowie den Belastungen aus dem Ukraine-Krieg und der Covid-19-Krise sind wir mit der Entwicklung der Ertragslage im Jahr 2022 noch zufrieden.

Entwicklungsprognose

Die Perspektiven für das Geschäftsjahr 2023 beurteilt die Sparkasse als gut, sofern sich die Rahmenbedingungen und unsere bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren wie unterstellt entwickeln. Die Prognose lässt insgesamt erkennen, dass hinsichtlich Zinslage und Wettbewerbssituation das Umfeld schwierig bleibt, sich aber auch Chancen bieten.

Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges und die weitere Entwicklung der internationalen Finanzmärkte aufgrund der Bankenzusammenbrüche in den USA und der Notübernahme der Credit Suisse werden die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung hinsichtlich des Eintreffens der für die bedeutsamsten Leistungsindikatoren getroffenen Prognosen gegebenenfalls negativ beeinflussen.

Risiken und Unsicherheiten der künftigen Entwicklung bestehen im Hinblick auf die Regulatorik sowie die weitere Zins- und Inflationsentwicklung. Bei der prognostizierten Entwicklung der Ertragslage sollte eine weitere Stärkung der Eigenmittel gesichert sein.

Aufgrund der vorausschauenden Finanzplanung geht die Sparkasse davon aus, dass auch im Prognosezeitraum die Risikotragfähigkeit und die Einhaltung aller bankaufsichtsrechtlichen Kennziffern durchgängig gewährleistet sind.

⁶ Auszug aus dem Geschäftsbericht 2022 der Sparkasse Salem-Heiligenberg

Ertrags- und Vermögenslage

| | | | |
|-----------------------------|--------------------|-----|--------------------|
| Bilanzsumme zum 31.12.2022 | 1.084.806.592,54 € | VJ: | 1.058.225.864,13 € |
| Eigenkapital zum 31.12.2022 | 54.089.502,49 € | VJ: | 53.543.337,48 € |
| Jahresergebnis 2022 | 546.165,01 € | VJ: | 1.628.976,80 € |

E. Eigenbetriebe

E1. Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Immenstaad am Bodensee

Allgemeine Angaben

Eigenbetrieb Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Immenstaad am Bodensee
Dr.-Zimmermann-Str. 1
88090 Immenstaad am Bodensee

Telefon 07545/ 201-0
Telefax 07545/ 201-108
E-Mail rathaus@immenstaad.de

Gegenstand des Unternehmens

Versorgung des Gemeindegebiets mit Wasser mit dem Betrieb aller diesen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte

Beteiligungsverhältnisse

Der Eigenbetrieb ist ein rechtlich unselbständiger Betrieb der Gemeinde Immenstaad.
Das Stammkapital beträgt derzeit 850.000 €.

Organe des Unternehmens

Betriebsausschuss Gemeinderat der Gemeinde Immenstaad

Betriebsleitung Bürgermeister Johannes Henne

Stand und Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Mit der technischen Betriebsführung ist die Stadtwerk am See GmbH & Co. KG (vormals: Technische Werke Friedrichshafen (TWF)) beauftragt.

Das Wasserversorgungsnetz wird sukzessive erneuert bzw. ausgebaut.

Ausschlaggebend für eine Erneuerung sind das Alter der Leitung und die Schadenshäufigkeit (Rohrbrüche). Mit dem Ortsbauamt werden die notwendigen Tiefbaumaßnahmen abgestimmt und mit weiteren Arbeiten (z. B. Straßenbau) zu koordiniert.

Wichtige Verträge

- Betriebsführungsvertrag mit der Stadtwerk am See GmbH & Co. KG
- Vertrag über die Lieferung von Trinkwasser mit dem Stadtwerk am See GmbH & Co. KG
- Vertrag über die Lieferung von Trinkwasser mit den Hagnauer Gemeindewerke GmbH

Ertrags- und Vermögenslage

| | | | |
|-----------------------------|----------------|-----|----------------|
| Bilanzsumme zum 31.12.2022 | 3.043.139,83 € | VJ: | 2.796.876,75 € |
| Eigenkapital zum 31.12.2022 | 1.426.286,62 € | VJ: | 1.388.217,89 € |
| Jahresergebnis 2022 | 38.068,73 € | VJ: | 49.843,65 € |